

Opponitz Rundblick



16. Jahrgang - Ausgabe 01/2010 - April 2010

15 Jahre Gemeindeverantwortung



Aufgrund der Beendigung des Bürgermeisteramtes lud Ing. Erwin Forster Pfarrer OstR Prof. Alois Penzenauer, die Leiterinnen der Volksschule und Kindergartengruppen sowie die Gemeindebediensteten zum gemeinsamen Essen ins Gasthaus Kirchenwirt-Aigner ein. Im Rahmen dieser Zusammenkunft dankte er allen für die gute Zusammenarbeit.



Opponitzer Honig prämiert

Bei der vor kurzem stattgefundenen **Ab-Hof Messe** in Wieselburg feierte der Imkerverein Opponitz mit seinen Produkten große Erfolge. Der Imkerverein Opponitz holte sich bei der Honigprämierung **Gold, Silber** und **Bronze**. Ausgezeichnet wurden **Luise Brugger** mit Gold in der Kategorie Waldhonig sowie Bronze in der Kategorie Blütenhonig. Der Waldhonig von **Andrea Heigl** erhielt ebenfalls **Gold**.

Obmann Anton Steinauer ist für seinen Waldhonig mit **Gold** und **Silber** ausgezeichnet worden. Wir gratulieren herzlich und wünschen auch für dieses Jahr eine reiche Honigernte.

Blutspendeaktion - Ehrungen

Bei der Blutspendeaktion, die das Rote Kreuz am 07. Februar im Musikheim durchführte, beteiligten sich insgesamt 85 Opponitzerinnen und Opponitzer. Es standen auch diesmal Ehrungen oftmaliger Blutspender auf dem Programm.

Aus den Händen von Vizebgm. **Franz Helm** und Rot Kreuz-Bez.-Stellenleiter **Siegfried Hampölz**

erhielten **Pfarrer OstR Prof. Alois Penzenauer** und **Leopold Auer** (Bruder Gerhard nahm für ihn die Medaille in Empfang) für über **25-maliges Blutspenden** die Blutspendemedaille in **Bronze**. Für über **50-maliges Spenden** erhielten **Franziska Wachutka** und **Sebastian Haselsteiner** die **silberne Blutspendemedaille**.



Erfolgreiche Rodler

Norbert Längauer kürte sich am 21.02.2010 in Rosenau-Edlbach in der Klasse Junioren zum Landesmeister und schaffte bei den Österreichischen Meisterschaften in Dornbirn den Sprung aufs Siegespodest mit dem sensationellen 3. Platz.

Manfred Riegler krönte sich in der Altersklasse „Senioren“ zum NÖ Landesmeister. Bei den Österreichischen

Meisterschaften fuhr er als hervorragender sechster durchs Ziel. Dass auch **Tochter Marion** bereits vom Rodelfieber infiziert ist beweisen die Ergebnisse beim Familienrodeltag in Putzleinsdorf am 28.02.2010. In der Einzelwertung „Schüler weiblich“ siegte sie mit einem Fabelvorsprung von 25 Sekunden und auch im Doppelbewerb mit Papa Manfred wurde der Sieg eingefahren. Gratulation zu diesen außergewöhnlichen Leistungen.

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Die Würfel sind bei der Gemeinderatswahl Richtung Nachfolge und Zukunft von Opponitz gefallen. Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, dass sie von ihrem demokratischen Recht so eindrucksvoll mit einer Wahlbeteiligung von 86,41 % Gebrauch gemacht haben.

Ich möchte mich auch bei der Wahlkommission, allen bei der Wahl unterstützenden Helfern und vor allem unserem Amtsleiter Fritz Misof, dem diesmal Tatjana Stangl zur Seite stand, Danke sagen. Beide haben diese Wahl in gewohnter Art vorbereitet und ordnungsgerecht abgeschlossen. Erschwerend war der starke Vorzugsstimmmentrend.

Infolge dessen werden wir am 30. März die konstituierende Gemeinderatssitzung abhalten. Hier wird aus den fünfzehn gewählten Gemeinderäten der Bürgermeister gewählt. Die Angelobung des neuen und die Verabschiedung des derzeitigen Bürgermeisters findet am 09. April durch den Bezirkshauptmann Frau Mag. Martina Gerersdorfer statt. Mit diesem Tag gehen die Agenden und die Verantwortung an den noch zu wählenden Bürgermeister über.

Zu Frühlingsbeginn erwacht nicht nur die Natur, sondern auch unsere Bausaison in Opponitz. Das letztes Jahr zurück gestellte Projekt „Steingraben“ wurde bereits gestartet und entwickelt sich schon zufrieden stellend. Weiters ist es uns noch gelungen, endlich eine großzügige Lösung mit dem Straßengeländer durch den Ort zu finden. Ein Mustergeländer gegenüber von Familie Rosemarie und Franz Brantner wurde bereits über zwei Winterperioden getestet. Auch seitens der Straßenverwaltung Amstetten, Herrn Oberbaurat DI Franz Stidl und Herrn Straßenmeister Engelbert Auer wird diese Ausführung als formstabil und sicher angesehen. Das Geländer wird von der Firma Ybbstool mit Profilen der Firma Welser gefertigt - nach einem schwedischen Patent das europaweit zum Einsatz kommt.

Mit Bedauern nehme ich zur Kenntnis, dass in der letzten Gemeinderatssitzung dieser Periode das große Fischerfest und der Besuch unserer Partnerschaftsgemeinde Czernichów in Opponitz für dieses Jahr abgesagt wurde. Die Partnerschaft mit Czernichów signalisiert nicht nur eine Öffnung in Richtung EU, sondern könnte auch unserer Jugend sehr nützlich sein. Czernichów hat mittlerweile Partnerschaften mit Ortschaften in Ungarn, Ukraine, Deutschland, Italien, England und Frankreich und organisiert mit ihren Partnergemeinden einen jährlichen Jugendaustausch in Sport und Kultur. Somit wäre es möglich, unsere Jugend bei den jährlichen Treffen in den verschiedenen Ländern, teilhaben zu lassen.

Derzeit läuft unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Opponitz ein EU-Projekt mit dem Namen „Comenius“ an dem sich die Schulen Hohenlehen und Unterleiten mit der polnischen Landwirtschaftsschule in Zywiec beteiligen. Im Herbst dieses Jahres werden erstmals Schüler aus den beiden Landwirtschaftsschulen aus Hollenstein nach Zywiec reisen.

Wenn wir weiter zusammen an der Erhaltung des Erreichten und aufgeschlossen an der Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten, brauchen wir uns um die Zukunft nicht sorgen. Solange wir aber die Wörter "GEMEINSAM und MITEINANDER" nur auf unseren Wahlausendungen verwenden und über die Jahre danach bewusst vergessen, entpuppen sich diese Wörter als Phrasen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und unseren Gästen ein friedvolles Osterfest und unseren Kindern fröhliche Osterferien. Nützen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen zu einem gemütlichen Osterspaziergang auf unseren Wanderwegen.

Ihr scheidender Bürgermeister



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 17
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 5	Frühlingsball	Seite 37
Wallfahrt nach St. Georgen	Seite 10	Frühlingsgrüße	Seite 38
Infos der Gemeindeärztin	Seite 11	Gratulationen	Seite 39
Aus den Kindergärten	Seite 12		
Aus der Schulbank	Seite 13	Beilage: Umwelt Forum	
Gedicht von Sonja Raab	Seite 16	Grün- u. Strauchschnittentsorgung	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Erwin Forster, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

Vorstandssitzungen vom 19.01.2010 und 23.03.2010

sowie Gemeinderatssitzungen vom 26.01.2010 und 02.03.2010

Bezüglich einer Anfrage wegen eines möglichen Verkaufes des Hauses Hauslehen 24 „Bäckerhaus“ an den derzeitigen Mieter wurde vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen, dass zur Zeit kein Grund besteht, eine Veräußerung der Liegenschaft anzubieten. In nächster Zeit ist noch die Fertigstellung der geplanten Sanierung des Hauses, wie Fenstertausch, Fassadenerneuerung, usw. vorgesehen.

Um den Ablauf von Oberflächenwasser bei Starkregen bzw. Hochwasser im Bereich Hermine und Manfred Riedler zu verbessern, hat der Gemeinderat entschieden, in Absprache mit Familie Riedler den Grenzverlauf im dortigen Bereich abzuändern und neue Grenzmauern zu errichten. Damit soll ein Eindringen von Oberflächen- bzw. Hochwasser auf das Privatgrundstück verhindert werden.

Nach Abschluss der Verkabelungsarbeiten am Pfarrerboden stehen die Gesamtkosten mit € 74.206,15 fest, welche vom Gemeinderat genehmigt wurden. Diese Maßnahme trägt wesentlich zur Sicherheit und ordnungsgemäßen Versorgung bei.

Nachdem die Familie Rosa und Franz Riedler über 15 Jahre ihr Grundstück in der „Lucken“ als Kinderspielplatz kostenlos zur Verfügung gestellt hat, wurde nun eine Regelung in Form eines Pachtvertrages getroffen. Dieser läuft vorerst bis 31.12.2012 mit der Option auf Verlängerung. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Familie Riedler für die jahrelange kostenlose Überlassung dieser Grundfläche.

Der Regionalverband Mostviertel plant als Projekt eine Mobilitätszentrale einzurichten. Das Ziel ist, den öffentlichen Verkehr zu bewerben bzw. über diesen zu informieren. Weiters könnten alle Beschwerden in dieser Zentrale eingebracht werden. Neben der Finanzierung der eingestellten Kraft durch das Land NÖ werden Kosten für die Verwaltung auf die im Projekt beteiligten 18 Gemeinden aufgeteilt. Im Gemeindevorstand kam man aber zur Ansicht, dass die übergeordneten Behörden die Gemeinden nicht immer belasten sollen, sondern die dafür verantwortlichen Stellen, wie z. B. der Bund, diese Kosten zur Gänze übernimmt. Für eine Beteiligung und Übernahme des Kostenbeitrages konnte man sich derzeit noch nicht entscheiden.

Wie im Vorjahr wird auch heuer wieder die Wachau-Voralpen-Classic in Opponitz Halt machen. Die Kosten für die Passierkontrolle in der Höhe von €250,00 werden seitens der Gemeinde übernommen. Als Termin für diese Veranstaltung wurde der 7. und 8. Mai 2010 bekannt gegeben. Nähere Information werden noch an die Bevölkerung ergehen.

In der letzten Sitzung der auslaufenden Legislaturperiode wurde die Jahresrechnung 2009 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Diese konnte positiv abgeschlossen werden. Die Endsummen (nach Abwicklung des Vorjahres) betragen im oHH Einnahmen Soll €1,823.318,87, Ist €1,861.205,94, Ausgaben Soll €1,823.289,39, Ist €1,862.670,64, sowie im aoHH Einnahmen Soll €746.954,78 Ist €1,063.051,28, Ausgaben Soll €682.873,93, Ist €928.182,20.

Nach einem Besuche von Opponitzern im Jahre 2009 in der Partnergemeinde Czernichow hat man für heuer einen Gegenbesuch geplant. Aufgrund der Neuwahlen und damit verbundenen Änderungen im Gemeinderat hat sich das jetzige Gremium entschieden, den derzeit für Anfang Mai geplanten Besuch abzusagen. Eine neuerliche Entscheidung sollen die nach der Wahl Verantwortlichen treffen.

Ein Antrag von Agnes und Herbert Helm betreffend Ankauf eines Teiles öffentlichen Grundes im Bereich Zufahrt zu den „Tazreitergründen“ wurde positiv behandelt. Grundsätzlich wird nach einer noch zu erfolgenden Absprache zwischen Familie Helm und der Gemeinde ein Teil abverkauft werden. Im Gegenzug wird ein Grundstreifen entlang der Bahn, der als Gehweg ausgeführt werden soll, von der Gemeinde erworben.

Mit Roswitha und Reinhard Buder wurde im Jahre 2005 ein Optionsvertrag über den Ankauf einer Grundfläche im neu geplanten Baulandbereich „Seeburg“ abgeschlossen. Nachdem dieser Vertrag im Februar 2010 abgelaufen ist, wurde nach Einwilligung von Familie Buder dieser Optionsvertrag bis 28.02.2013 verlängert. Ein Ankauf durch die Gemeinde des dort in der Zwischenzeit mit der Widmung Bauland-Aufschließungszone vorhandenen Gebietes ist somit weiterhin möglich.

Güterwege Rehau, Graben I u. III - Verordnung der BH Amstetten

Wie bekannt, wurde am Gemeindeamt Opponitz schon vor geraumer Zeit der Einwand vorgebracht, dass die Strecke Opponitz/Ortsmitte nach Mirenau über die Güterwege Graben I und III sowie Rehau, aufgrund des Verkehrsaufkommens als Durchzugsstraße zu bewerten wäre. Um diesen von Anrainern bemängelten Zustand abzuschaffen, wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Amstetten im Jahre 2008 eine Verordnung erlassen, die besagt, dass der Teilbereich „Kieseck - Oberrehau“ (= Gemeindestraße) mit einem allgemeinen Fahrverbot unter Zusatz „Ausgenommen Anrainer“ belegt wird. Nach neuerlichen Beschwerden von Anrainern an der Strecke Opponitz/Ortsmitte nach Mirenau wurde die Gemeinde Opponitz von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten aufgefordert, die erlassene Verordnung durch Aufstellen der erforderlichen Verkehrszeichen kund zu machen. Durch diese Maßnahme sind Fahrten von Einsatzfahrzeugen, Schulbus, Arztbesuche, Postzustellung zu den jeweils betroffenen Liegenschaften nicht eingeschränkt. Die Verkehrszeichen wurden am Beginn und am Ende der Verbindungsstraße „Kieseck-Oberrehau“, sowie Vorankündigungen im Bereich Mirenau und Bereich Kreuzung Graben I mit Ortsdurchfahrt (L98a) aufgestellt.



WUSSTEN SIE SCHON, ...



...dass vielleicht auch Sie im SOMA Waidhofen einkaufen dürfen?

Der Sozialmarkt hat jeden **Dienstag von 9 bis 12 Uhr** und jeden **Freitag von 9 bis 15 Uhr** geöffnet.

Einkaufsberechtigt sind Personen, welche die folgenden monatlichen Einkommensgrenzen nicht überschreiten:

1 Person im Haushalt: €820,-

2 Personen im Haushalt: €1.230,-

Für jede weitere Person werden €100,- hinzugerechnet.

Ybbsitzerstraße 7

3340 Waidhofen/Ybbs

www.samnoe.at

Geschäftsführung:

Mag. Irmgard Pöll-Wimmer

Tel: +43 676 880 44 617

Mail: i.poell-wimmer@samnoe.at

... was Sie mitbringen müssen, um einen Einkaufspass zu erhalten?

Einen Einkommensnachweis (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Sozialhilfebescheid) von allen im Haushalt lebenden Personen, den aktuellen SOMA-Meldenachweis (erhältlich bei Ihrer Gemeinde), einen Lichtbildausweis und ein Foto.

...warum die Waren in den SOMA kommen?

Transportgeschädigte, kurz vor dem Ende der Haltbarkeit stehende oder aus Überproduktion stammende Waren werden im SOMA zu symbolischen Preisen angeboten. Natürlich sind alle angebotenen Waren noch voll verzehrtauglich, was von den Betreibern täglich kontrolliert werden muss.

Verteilen statt vernichten. Das ist das SOMA-Prinzip.

...dass seit 5. März auch ein Second-Hand-Shop im SOMA zu finden ist?

Der Shop im ersten Stock des Marktes hat zu den SOMA-Öffnungszeiten am Dienstag und Freitag geöffnet. Das Angebot reicht von Textilien und Spielsachen bis zu Geschirr und Haushaltsgeräten.

Das Besondere: Hier darf jeder einkaufen und nach Herzenslust shoppen – auch Nicht-Passbesitzer!

Für weitere Auskünfte können sich Interessierte direkt an den SOMA Waidhofen wenden: 0676 / 88044664.

Im Internet finden Sie den SOMA unter www.samnoe.at

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

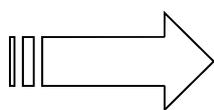


Um Ihren Abfall abzuholen ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,5 m. Für evtl. Schäden haftet der Hecken-Baumeigentümer.

Weitere Info: 07475 53340 202

Aktion Komposterde

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn bietet der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten wieder Komposterde an. Am Altstoffsammelzentrum Opponitz werden in der Woche 15 ca. 16 Tonnen Komposterde angeliefert. Diese kann ab diesem Zeitpunkt, nach telef. Voranmeldung am Gemeindeamt (Tel. 7280) od. bei Karl Haselsteiner (Handy 0676-9027451), in Haushaltsmengen (max. bis zu einem kleinen PKW Anhänger voll) zum Preis von € 17,80/t abgeholt werden - solange der Vorrat reicht.



Beachten Sie in der Beilage die Informationen vom Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten über Grün- u. Strauchschnittentsorgung sowie über die Aktion „Sauberhafte Feste“.

Verloren – Gefunden

Im Fundbüro der Gemeinde wurde ein **Insulinspritzbesteck** abgegeben. Nähere Auskünfte am Gemeindeamt.

NEU: wavenetSPEED Bandbreiten

**Noch leistungsstärker, und bei
Neuanmeldung jetzt 2 Monate gratis!**

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

KOSTENPFLICHTIGE ANZEIGE

Leistungsfähiges und kostengünstiges Internet bedeutet Lebensqualität und macht Gemeinden für Wirtschaftstreibende attraktiv. Kabelsignal, Niederösterreichs größter Kabelnetzbetreiber, liefert via Glasfaser die notwendige Infrastruktur, die Verteilung vor Ort erfolgt über eine moderne Funktechnologie. Unter dem Produktnamen wavenet (Internet über Funk) stehen unterschiedliche Bandbreiten und Datenvolumen je nach Kunden-Anforderung und Surfverhalten zur Verfügung.

Kurz zur Technik

Für einen wavenet Anschluss montiert der regionale Partner eine kleine Antenne am Haus und installiert das notwendige W-LAN Modem. Einzige Voraussetzung ist der Sichtkontakt vom gewünschten Standort zur wavenet Funkstation. In Ihrem Gemeindegebiet ist bereits mindestens eine wavenet Funkstationen vorhanden. Die Chance auf schnelles Internet über Funk kann daher ganz einfach genutzt werden!

Bestehende wavenet Kunden und Interessenten aufgepasst!

Im Sinne hoher Kundenzufriedenheit rüstet kabelsignal bei gegebener Nachfrage das bestehende Netz in Ihrer Gemeinde auf! Dank neuer Technologien stehen nach Umrüstung Bandbreiten

bis zu 8 Mbit/s bei gleichbleibendem Monatsentgelt zur Verfügung!

Diese schnellen und noch stabileren Verbindungen bei unlimitiertem Datenvolumen sind vergleichbar mit einem Kabelanschluss und jedenfalls auch mit ADSL! Das sind tolle Neuigkeiten für alle Internet-User Ihres Wohnorts. Neue Alternativen entstehen mit einem Schlag.

Ob Neukunden oder „alte Füchse“ – Jeder profitiert!

Für alle wavenet **Neuanmeldungen gibt's die ersten 2 Monate gratis.*** Alle bestehenden wavenet Kunden erhalten bei gegebener Nachfrage im Wohnort noch schnellere Bandbreiten zum unveränderten Monatspreis. Für den 5 GHz Netz-Zugang müssen lediglich die Antenne und das Modem ausgetauscht werden. Bei entsprechender Produktwahl stellen wir auch das Modem für bestehende Kunden gratis zur Verfügung.

Fragen Sie einfach nach den neuen Möglichkeiten einer 5 GHz Anbindung in Ihrem Wohnort unter der kostenlosen **Infoline 0800 800 100**.

*Aktion gilt für alle Anträge, die im Aktionszeitraum zwischen 01.03.2010 und 31.05.2010 bei kabelsignal eintreffen. In den ersten 2 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor dem 01.03.2010 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

Alte Gartenpflanzen neu entdeckt

Im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ organisierte die Gemeinde Opponitz am Freitag, dem 5.3.2010 den Vortrag „Alte Gartenpflanzen neu entdeckt“.

Herr Erich Preymann, Inhaber des Familienparadieses „Agrarium“ in Steinakirchen a.d. Traun, gab den zahlreichen Besuchern tolle Tipps zur Gestaltung und Pflege des eigenen Gartens.

Auf großes Interesse stieß dabei die Neuentdeckung alter Pflanzen und Früchte sowie die Nutzung und Verwendung alter Pflanzen- und Baumsorten für das Wohlbefinden der Gartenbesitzer. Interessante Vorschläge wie zum Beispiel ein aus Weiden gestaltetes Gartentor oder das Setzen der richtigen Pflanzen zum Vertreiben lästiger Schädlinge können die Hobbygärtner in der nächsten Saison bereits im eigenen Garten umsetzen. Die Samen für die gezeigten Blumen- und Gemüsesorten konnten direkt bei Herrn Preymann erworben werden.

Im Anschluss an den Vortrag wurden Gutscheine für den Blumenankauf beim Kaufhaus Spar Jagersberger, **gespendet** von der **Gemeinde Opponitz** und Eintrittskarten für das **Familienparadies Agrarium**, welche Herr **Erich Preymann** zur Verfügung stellte, verlost.



Bgm. Erwin Forster und Erich Preymann mit den glücklichen Gewinnern Judith Raab, Birgit Atzenhofer, Walter Wachutka, Agnes Helm, Mag. Bianca Kölbl und Johann Lueger (v.l.n.r.)



Wallfahrt nach St. Georgen am Reith

Am **Samstag, dem 24.** April 2010 findet die alljährliche **Wallfahrt** nach St. Georgen/ Reith statt.

Um **6.30 Uhr** treffen sich die Wallfahrer zu einer kurzen Andacht in der **Pfarrkirche Opponitz** und anschließend ist Abmarsch nach St. Georgen /Reith.

Die **hl. Messe** wird um **09.00 Uhr** in der **Pfarrkirche von St. Georgen/Reith** von Pfarrer Mag. Leszek Salega abgehalten!

Die Bevölkerung von Opponitz ist herzlich eingeladen, bei der diesjährigen Wallfahrt mitzugehen.

INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

Kindergartenuntersuchungen



Wie bereits im Vorjahr führten auch heuer Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler und Physiotherapeutin Gabi Hofbauer die Untersuchungen der Kinder der Kindergärten I und II in Opponitz durch. Besonderer Wert wurde dabei auf die Körperhaltung der Kinder gelegt, um etwaige Haltungsschäden möglichst früh zu erkennen und durch entsprechende Gegenmaßnahmen bleibenden Schäden im Erwachsenenalter vorzubeugen.



Die Kinder der Kindergarten-
gruppe II nach der
Untersuchung mit
Gemeindeärztin
Dr. Doris
Hofbauer-
Freudenthaler,
Dipl. Physiothera-
peutin Gabi
Hofbauer und
Kindergarten-
leiterin
Gerti Zellhofer

Kurs für Wirbelsäulengymnastik

- Zur Vorbeugung von Rückenproblemen
- Schmerzlinderung bei bereits vorhandenen Problemen
- Bei Bewegungseinschränkungen
- Körperwahrnehmung und Entspannung

Kursort: Praxis für Physio- u. Ergotherapie in Opponitz

Termine: MI 7.4., 14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 26.5. - 8 mal 60 Minuten

Uhrzeit: Zur Auswahl 17.00 Uhr oder 18.30 Uhr

Kurskosten: 48 Euro pro Teilnehmer für den gesamten Kurs (max. 10 Teilnehmer)

Bitte mitnehmen: Matte falls vorhanden und bequeme Kleidung

Anmeldung telefonisch unter: **0650-36 36 504 od. silvia.abl@gmx.at**

Wirbelsäulengruppe

Ergotherapeutin

Silvia Abl



AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

Winterolympiade

Kinder wollen sich bewegen. Der natürliche Bewegungsdrang ist ein Weg der Selbsterfahrung. Bewegung bildet auch geistige Fähigkeiten aus. Die Entwicklung der Sinne ist wichtig für die Konzentration. Diese hilft beim Wahrnehmen von Buchstaben oder dem eigenständigen Lösen von Aufgaben. So ist die tägliche Bewegung eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes, erfolgreiches Leben.

In diesem Sinne veranstalteten die Kindergartenkinder des Kindergartens I in der Woche vom 22.02. – 26.02. ihre „WINTEROLYMPIADE“ im Turnsaal der Volksschule. Die Kinder aller Altersgruppen waren mit viel Elan und Begeisterung dabei. Es gab drei Bewerbe zu bestreiten: „Skifahren“, „Skispringen“ und „Biathlon“ (Zielschießen). Zum Schluss wurde mit allem was dazugehört (Siegerstockerl, Musik und Medaillen) die Siegerehrung gefeiert.



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Forster!

Für mich und ich glaube, ich kann auch für meine Kolleginnen sprechen, geht in Opponitz und somit auch in der Schule eine großartige Ära zu Ende. Wir Lehrerinnen sind uns einig - du warst für uns ein gewinnbringender Bürgermeister.

Ich möchte als Schulleiterin die Jahre unserer Zusammenarbeit Revue passieren lassen. Es ist kein Geheimnis, wenn ich sage, dass es manchmal schwierig war Überzeugungsarbeit zu leisten. Wahrscheinlich war es für dich auch oft nicht einfach meine Wünsche und Forderungen für die Schule zu akzeptieren und umzusetzen. Aber wenn ich das Erreichte, die Ergebnisse und Erfolge abrufe, erfüllt mich das mit Freude und Genugtuung.

Sicherheit der Kinder hatte für dich höchste Priorität, ich denke an die Aufsicht der Kinder, die mit dem Schulbus transportiert werden, die rechtzeitigen (Dach-) Schneeräumungen, die Sicherheitsüberprüfungen im Haus,... Immer wieder einmal hast du angerufen oder bist vorbeigekommen und hast nach Befinden, Wünschen, Tatsachen und Vorkommnissen nachgefragt oder bist mit mir das Schulhaus/Schulgelände abgegangen um Mängel rechtzeitig zu entdecken und beseitigen zu lassen.

Integration (aus dem Lateinischen = Wiederherstellung eines Ganzen,) in der Schule und in der Gemeinde: Du hast dieses meiner Meinung nach wichtige Projekt jahrelang zu 100% mitgetragen und uns/mich immer unterstützt. Alle Kinder haben in der Schule Platz - hochbegabte, begabte und „brave“, schwachbegabte, Kinder mit Behinderungen, mit verschiedenen Defiziten und Asylantenkinder mit dem Ziel, dass ALLE Menschen einen Platz in unserer Gesellschaft haben und finden (müssen). Miteinander haben wir dank deines sozialen Engagements und deiner humanitären Grundhaltung viele Hilfestellungen ausgearbeitet und umgesetzt.

Die Schule im Ort – unsere Kinder im Kindergarten und in der Schule lassen unser Dorf leben und wachsen. Eine attraktive Schule in Opponitz ist für dich ein Privileg.

Herr Bürgermeister, ich sage dir heute **DANKE** für dein Vertrauen, dein Interesse an der Schule, den Kindern und unserer Arbeit, deine Unterstützung, deine Mitarbeit, deinen Einsatz, dein Mitsorgen, deine Umsichtigkeit, deine Toleranz, deine gezeigte Freude an unseren Erfolgen, auch für manche Meinungsverschiedenheiten und Differenzen, die unzähligen Mails und vertraulichen Gespräche. Es waren für mich und für die Volksschule bereichernde Jahre.

Ich werde mich weiterhin bemühen unsere Schule zum Wohle unserer (aller) Kinder zu führen, zu leiten und zu lenken und bin überzeugt, dass ich auch mit dem neuen Bürgermeister gut zusammenarbeiten werde, dass er mich unterstützen wird unter einem meiner Lebensmottos: *Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, wer aufhört treibt zurück.* (Laotse)

Im Namen meiner Kolleginnen wünsche ich dir, lieber Herr Bürgermeister, alles Gute.

Margarete Blamauer

Konferenzzimmer neu gestaltet

Ein lang ersehnter Wunsch ging für die Lehrerinnen der VS Opponitz in Erfüllung. Nach einigen Umbauarbeiten und Raumverlegungen konnte in den letzten großen Ferien ein Raum für Konferenzen, Besprechungen, Lehrerarbeiten errichtet werden. Am 12. März konnte Bürgermeister Ing. Erwin Forster im Rahmen einer kleinen Feierstunde das fast fertige Konferenzzimmer (Ausstattung der Computerplätze fehlt noch) offiziell übergeben. Er überraschte die Lehrerinnen mit Bildern von Anna Kalteis um die kahlen Wände abzudecken.



Frau VD Margarete Blamauer bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben dieses Projekt umzusetzen: Manfred Pronegg, Franz Blamauer, Karl Helm, Waltraud Schallauer, GR Roswitha Felber, gGR Rudolf Dollinger und den Kolleginnen Bettina Bühringer, Carina Sandhofer, Birgit Fuchs, Caroline Illek. Nach einem kurzen Rückblick über die letzten zehn Jahre dankte sie Bürgermeister Ing. Erwin Forster für die gute Zusammenarbeit, für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm nach einer kurzen Laudatio ein Entlassungszeugnis.



Das neu gestaltete Konferenzzimmer - ein Platz zum Konferieren, Arbeiten und Sprechen für die Schule.

Die Lehrerinnen freuen sich v.li.n.re: Carina Sandhofer, Caroline Illek, VS Dir. Margarete Blamauer, Bettina Bühringer u. Birgit Fuchs im Bild mit Bürgermeister Erwin Forster.

Oberschulrat Wilfried Moser feiert

Ein im wahrsten Sinn des Wortes verdienter ehemaliger Schulmann feierte seinen **70. Geburtstag**. Wilfried Moser wurde in Hollenstein geboren, war seit Ende der Sechzigerjahre im Schuldienst in Opponitz tätig und leitete die örtliche Schule von 1973 bis 2000. Als Direktor der Schule, aktiv im Sportverein, Kirchenchor und in der Pfarre, prägte er jahrzehntelang das Gemeinschaftsleben in Opponitz positiv mit. In den letzten Tagen stellte sich eine lange Gratulantenschar an: Familie, Verwandte, Kolleginnen, Nachbarn und Freunde. Die Gemeinde Opponitz schließt sich den Glückwünschen für ein gesundes, langes u. zufriedenes Leben an.



Zum 70. Geburtstag

*Wer die Körner wollte zählen,
die dem Stundenglas entrinnen,
würde Zeit und Ziel verfehlen,
solchem Strome nachzusinnen.*

*So entrinnen jeder Stunde
fügsam glückliche Geschäfte.
Segen dir von Mund zu Munde!
Neuen Mut und frische Kräfte!*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Aktion Friedenslicht

Die Elternvertreter bedanken sich bei der Opponitzer Bevölkerung für die freundliche Aufnahme in ihre Häuser.

Die **freiwilligen Spenden** wurden auf die Volksschule und den Fußballnachwuchs aufgeteilt.

Herzlichen Dank!

Sieglinde Haselsteiner



Mein Ybbstal



Matschig braun liegt welkes Blätterwerk am Boden,
an der Wand, im Zimmer hängt ein altes Bild.

Ein Jäger sitzt am Hochstand dort im grünen Loden
und wartet an der Lichtung auf sein Wild.

Novembernebel wabern über frostig starre Erde,
vor dem Wirtshaus steh'n die Männer herum in einer Gruppe.

Sie reden wie es ist und wie es werde,
zu Hause wartet schon die warme Suppe.

Jemand hackt noch schnell ein wenig Holz, man hört die Axt und Splitter krachen
auf mein geliebtes Ybbstal bin ich stolz, ich schließ die Augen, höre meine Freunde lachen.

Hier möchte ich geboren werden, leben, sterben,
ich möchte die Wurzeln dieses Tales gern vererben.

Mögen meine Kinder es mal weiter tragen, jedem, der es hören will soll'n sie es sagen:
Das Ybbstal ist die Stille, ist die Kraft, hier findet man noch wahren Lebenssaft.

Die Berge, Hügel, Wälder, stärken dir den Rücken,
die Flüsse, Bäche, Quellen sprudeln, Narzissen kann man pflücken.

Der Feuersalamander begegnet dir auf deinen Wegen
wenn die Straßen nass sind, nach einem Sommerregen.

Da steht ein Reiher und breitet seine grauen Flügel aus,
ein Fliegenfischer zieht eine Äsche aus dem grünen Fluss heraus.

Die Hammerwerke haben aufgehört zu hämmern, sind nur mehr Museen.
Doch die Spuren der Ahnengeister werden nie verweh'n.



Sonja Raab

NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN



Musikverein Opponitz



Geschätzte Vereinsmitglieder!

Der Musikverein Opponitz erlaubt sich, Sie höflichst zu der am

Freitag, dem 16.04.2010 um 19:30 Uhr, im Musikheim

stattfindenden

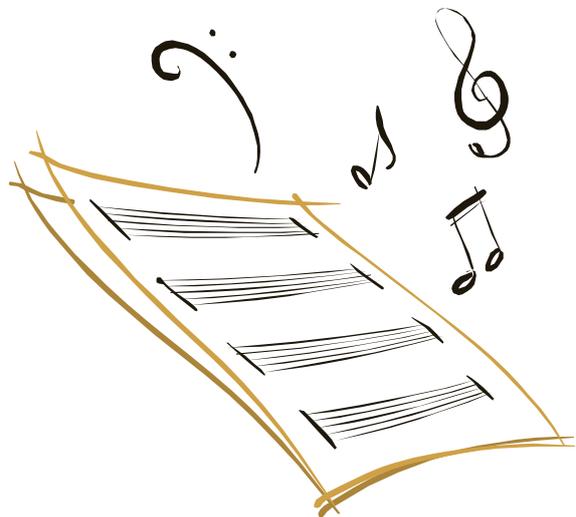
ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

einzuladen.

Anträge, welche die Tagesordnung betreffen, müssen bis spätestens 13.04.2010 bei der Vereinsleitung eingebracht werden.

TAGESORDNUNG:

- ◆ Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vereinsobmann
- ◆ Totenehrung
- ◆ Berichte des Vorstandes:
 - ⇒ Obmann
 - ⇒ Kapellmeister
 - ⇒ Kassier
 - ⇒ Rechnungsprüfer
- ◆ Ehrung verdienter Mitglieder
- ◆ Neuwahlen
- ◆ Vorschau und Planung für 2010
- ◆ Allfälliges und Diskussionen



Die Generalversammlung wird durch eine Filmvorführung von Herrn Helmut Lerchecker und durch die Blasmusikgruppe d'Opponitzer umrahmt.

Der Musikverein freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!

Ihre Vereinsleitung

Bericht: *Markus Steinbichler*



ORTSGRUPPE OPPONITZ BERGSTEIGERSTAMMTISCH

ZVR608026127

Berichte: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Die letzte Unternehmung unseres Tourenprogrammes 2009 war unsere Wanderung zum Wintersonnwendfeuer.

Bei tiefwinterlicher Witterung ging abends eine Gruppe von Wanderfreunden auf den Opponitzer Berg zum vorbereiteten Wintersonnwendfeuer. Gleich nach dem „Anheizen“ konnte die wohlige Wärme des Feuers zum Aufwärmen genutzt werden, und so mancher Teilnehmer packte aus seinem Rucksack das eine oder andere hochprozentige Getränk aus um sich zu stärken. Nach dem Abstieg lud uns die Familie Martha & Leopold Seisenbacher

in die gemütliche „Jagd“- bzw. Gartenhütte ein, wo unsere Unternehmung einen schönen Ausklang fand. Herzlichen Dank an Herrn Ernst Schnabel und Familie Seisenbacher für deren Unterstützung.



Mitte Februar fand der bereits zur Tradition gewordene erste Bergsteigerstammtisch im neuen Jahr bei Familie Lorenz und Maria Theresia Helm im „Corvettestüberl“ statt.

Beim Stammtisch war das „Corvettestüberl“ bis zum letzten Platz gefüllt, diverse aktuelle Themen und die noch ausstehenden Tourenprogrammpunkte wurden besprochen.

Ein besonderes „Schmankerl“ war der im Anschluss gezeigte Vortrag von Peter Harlacher über die MTB - Alpentour vom Brenner zum Gardasee im Sommer 2009. Alle Zuseher zeigten sich von den tollen Bildern beeindruckt, und wer weiß, vielleicht kommt es ja irgendwann einmal zu einer „Neuaufgabe“ der Alpentour? Herzlichen Dank an Familie Maresi & Lorenz Helm für die Bewirtung und an Peter Harlacher für die Organisation des Vortrages.

Ebenfalls im Februar wurde unsere alljährliche Schnupperschitour durchgeführt. Aufgrund der nicht idealen Schneeverhältnisse im freien Gelände wurde vom Prochenberg auf die Forsteralm ausgewichen. Der Aufstieg auf den Hirschkogel wurde mit einer tollen Abfahrt auf der Piste und einem „Einkehrschwung“ bei der Talstation belohnt.



Schnupperskitour auf den Hirschkogel



„Die wohlverdiente Erfrischung naht“

Der Alpenverein Opponitz hat sich wieder bemüht, ein bunt gemischtes Tourenprogramm 2010 zusammenzustellen, sodass für jedermann etwas dabei ist und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Bergfahrten.

TOURENPROGRAMM 2010

Sa.15.Mai	MTB–Damentour	Susanne Kefer
So.23.Mai	(Pfingstsonntag) Heiligen Geist fangen	Ernst Lueger
So.30.Mai	Hüttendienst am Prochenberg	Florian/Leo/Ernst
Sa.26.Juni	MTB–Tour Schüttbauern-Alm	Tom Jagersberger
So.04.Juli	MTB–Tour Schneekogel–Almmesse	Harald Hönig
Sa./So.10/11.Juli	Kindernachmittag	Leo Hofbauer
So.25.Juli	Hochkar-Klettersteig und Hochkar–Höhlenführung	Peter Helm Karl Pichler/Karl Käfer-Schlager
So.22.Aug.	Fußwallfahrt Lackenhof – Mariazell	Hermann Hofbauer sen.
Fr./Sa.03./04.Sept	MTB Tour Großglockner	Florian Aspalter
Sa.18.Sept.	Familienwanderung Langau-Herrenalm- Lunz	Ernst Lueger
Fr.08.Okt.	Mondscheinwanderung Schluchtenweg	Ernst Lueger
So.17.Okt.	Grenzwanderung	Leo Hofbauer
Fr.29.Okt.	Kegelabend	Ernst Lueger
Fr.05.Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa.11.Dez.	Lawinenübung	Leo Hofbauer
Sa.18.Dez.	Wintersonnenwende	Ernst Lueger

MTB – Mittwochsrunde: ab 05. Mai bis 25. Aug.

Treffpunkt: 17.30 Uhr beim Fischerbrunnen Harald/Florian/Markus

Kinderklettern beim Schluchtenweg: am 03. u. 24. Juli bzw. 07. u. 21. Aug.

Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Fischerbrunnen Leo / Ernst / Peter

Tel. Nr.:	Susanne Kefer	0664/8741501
	Florian Aspalter	0676/88655532 bzw. 07444/7505
	Markus Dollinger	0676/841699868
	Peter Helm	0664/1122524 bzw. 07444/22211
	Hermann Hofbauer sen.	07444/7533
	Leopold Hofbauer	0676/9247033 bzw. 07444/22223
	Harald Hönig	07444/22230 bzw. 07448/229021 (bis 16.00h)
	Thomas Jagersberger	0676/9511130
	Karl Pichler	07444/7610 bzw. 0664/4453160
	Ernst Lueger	0664/3770013 bzw. 07444/7686

Super Stimmung beim Opponitzer Kinderfasching

Auch heuer war der Opponitzer Kinderfasching wieder ein Höhepunkt der örtlichen Faschingsaktivitäten. Viele originelle Masken tummelten sich am Faschingdienstag im Saal des Gasthauses Tazreiter, Bruckwirt, bei der von der SPÖ organisierten Veranstaltung. Nicht nur die Kinder waren zahlreich vertreten, sondern auch eine große Menge jung gebliebener Erwachsene hielten die Tradition des Feierns am Faschingdienstag hoch. In einer lockeren und gemütlichen Atmosphäre, für die in dankenswerter Weise Frau Christa Salcher und ihre Assistentinnen Regina Blaimauer, Helga Kössl und Barbara Blamauer sowie DJ Gottfried Wirrer sorgten, ließen Jung und Alt den heurigen Fasching ausklingen.



Christa Salcher sorgte mit ihren Ideen und Spielen, dass den zahlreichen Prinzessinnen, Cowboys und Magiern nicht langweilig wurde.

Bericht: *Alfred Pitnik*

Ausflüge 2010

Der Pensionistenverband Opponitz veranstaltet auch im heurigen Jahr wieder seine beliebten Ausflüge, zu denen alle interessierten Opponitzerinnen und Opponitzer herzlichst eingeladen sind:

Am Samstag, dem **24. April 2010** findet die diesjährige **Muttertagsfahrt** statt. Dabei handelt es sich um eine Fahrt ins Blaue. Lassen Sie sich überraschen! Für alle mitreisenden Damen übernimmt der Pensionistenverein Opponitz die Fahrtkosten und Eintritte. Anmeldungen bei Obmann Josef Schnabel und dessen Stellvertreter Karl Haggauer.

Bei einem **Mehrtagesausflug** vom **3. – 5. Juni 2010** geht es in Zusammenarbeit mit Ostarrichi Reisen nach Kärnten und Osttirol. Die Fahrt führt über Villach (Auffahrt auf den Dobratsch) durch das Gail- und Lesachtal zur bekannten Wallfahrtsbasilika Maria Luggau (Mühlenwanderung mit Mühlenmuseum). Weiter geht es über das urige und bergige Villgratental bis wir über die Nockalm wieder die Heimreise antreten. Dieses interessante Programm wird für ein beeindruckendes Reiseerlebnis sorgen.



Wallfahrtsbasilika
Maria Luggau

Am **10. Juli 2010** besuchen wir in einem **Tagesausflug** die Firma ADLER in Linz. Nach einer Modenschau und einem Mittagessen fahren wir mit dem Bus zur Schlägener Schlinge an der Donau, besteigen dort das Schiff und weiter geht's donauabwärts nach Linz.

Eine **Herbstausfahrt** ist für September vorgesehen, steht im Detail aber noch nicht fest und wird zeitgerecht angekündigt.

Auch einen **Adventausflug** wird es 2010 wieder geben. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Näheres Informationen erhalten Sie bei Josef Schnabel (Tel.: 07444 – 7014) und Karl Haggauer (Tel.: 07444 – 7543 oder 0676 – 634 73 77). Bitte beachten Sie auch die Schaukästen des Pensionistenverbandes.

Pensionistenverein begrüßt die Einführung eines Sozialombudsmannes in Opponitz



Die Volkshilfe Niederösterreich hat sich zum Ziel gesetzt, allen Menschen in zeitgemäßer Form zu helfen, sie zu unterstützen und zu begleiten. Vor allem älteren Menschen soll geholfen werden am sozialen Leben teilzunehmen und integrierter Bestandteil unserer Gesellschaft zu sein.

Ziel der Einführung eines Sozialombudsmannes ist es, eine Ansprechperson in der Gemeinde für Fragen und Anliegen der älteren Bevölkerung zu installieren. Die älteren Menschen sollen die Sicherheit haben, dass es jemand gibt, der für sie da ist und an den sie sich wenden können, wenn sie Probleme haben und Hilfe brauchen. Von einem Sozialombudsmann wird vorausgesetzt, dass er über neueste Erkenntnisse im Sozialbereich Bescheid weiß, dass er gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung trägt und sich am Geschehen in der Gemeinde beteiligt.

Der Pensionistenverein begrüßt daher die Installierung eines Sozialombudsmannes durch die Volkshilfe NÖ in Opponitz. Diese Tätigkeit wird Gemeinderat Karl Hagauer ab sofort ausführen. Durch seine Funktion beim Pensionistenverband und seine langjährige Erfahrung in der Gemeindefarbeit kennt er die Bedürfnisse der älteren Menschen sehr genau. Ab sofort steht **Karl Hagauer** für Ihre Anliegen zur Verfügung und wird sich in allen sozialen Fragen beratend und vermittelnd für Sie einsetzen (Tel.: 0676-634 73 77).

Opponitzer Pensionisten fürchten um Sicherheit der Benutzer des Schienenersatzverkehrs

„Der für die derzeit stillgelegte Ybbstalbahn installierte Schienenersatzverkehr bringt für die Benutzer dieser Einrichtung beträchtliche Gefahren mit sich“, sagt der Obmann des Opponitzer Pensionistenverbandes Josef Schnabel gegenüber dem „Opponitzer Rundblick“.



Besonders für die älteren Menschen und die zahlreichen Schüler, die auf dieses Verkehrsmittel angewiesen sind, sieht Schnabel zahlreiche Gefahrenpunkte. So liegt beispielsweise die Schienenersatz-Haltestelle Seeburg direkt an der Ybbstalbundesstraße (Fahrtrichtung Hollenstein) ohne einer Busbucht, sodass die Busbenutzer auf dem schmalen Straßenrand stehen müssen während der Durchzugsverkehr auf der Gegenfahrbahn der schnurgeraden Straße zum Teil mit Höchstgeschwindigkeit (max.

100 km/h) vorbeizieht. Ein weiterer Gefahrenpunkt liegt bei der Haltestelle Opponitz. Während die Benutzer – als die Ybbstalbahn noch verkehrte - die Ybbstalbundesstraße nur einmal auf dem durch Zebrastreifen gesicherten Übergang überqueren mussten, um zum Bahnhof zu gelangen, müssen sie nun, um die Schienenersatz-Haltestelle (ohne Unterstandsmöglichkeit) zu erreichen, die Ybbstalbundesstraße ein weiteres Mal überqueren und diesmal ohne eine Sicherung. Obmann Schnabel fordert die zuständigen Stellen auf, hier ehestens entsprechende Maßnahmen zu setzen, denn wenn es einmal Verletzte oder gar Tote gibt, nützen auch die Hinweise, dass es sich hier nur um ein Provisorium handelt, nichts mehr.

Berichte: *Alfred Pitnik*

FREIWILLIGE FEUERWEHR

121. Ordentliche Mitgliederversammlung am 6.1.2010

Kdt. Werner Pießlinger begrüßte zu dieser Versammlung Pfarrer Prof. Alois Penzenauer, BGM Ing. Erwin Forster, den gGR Ing. Leopold Hofbauer sowie zahlreiche Feuerwehrmitglieder. Der Kommandant berichtete über das abgelaufene Jahr 2009, in dem vor allem wieder zahlreiche Hochwassereinsätze im Mittelpunkt standen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr ca. 2700 freiwillige Stunden geleistet, mit den 3 Fahrzeugen wurden ca. 3.700 km zurückgelegt.

Im Verlauf der Versammlung wurde die Wahl zum zweiten Kdt. Stellvertreter durchgeführt, Stefan Schallauer wurde fast einstimmig für diese Funktion gewählt.

Folgende Beförderungen wurden durchgeführt:

Alois Schallauer, Martin Six, Martin Sonnleitner, Josef Maderthaner sowie **Eduard Haselsteiner** zum **Löschmeister**, **Peter Helmel** wurde mit 6.1.2010 zum **Ehrenlöschmeister** ernannt. Jakob Jagersberger war erstmals bei der Mitgliederversammlung dabei.

Danke an unsere **Feuerwehrpatinnen Hanni Aigner** und **Heidi Forster** für die großzügigen Spenden anlässlich der Versammlung. Danke auch an die Gemeinde Opponitz für die Verpflegungsspende.



Feuerwehrball am 23. Jänner 2010

Am Samstag, dem 23. Jänner 2010 fand der traditionelle Ball der FF Opponitz statt. Viele Ballbesucher folgten der Einladung und erlebten eine sehr stimmungsvolle Balleröffnung durch die Opponitzer Landjugend. Kommandant Werner Pießlinger begrüßte danach die Ballgäste, unter ihnen Bürgermeister Ing. Erwin Forster sowie zahlreiche Vertreter der Gemeinde, weiters viele Kameraden der Feuerwehren Ybbsitz, Hollenstein, St.Georgen/Reith sowie St. Gotthard. Für tolle Ballstimmung sorgte erstmals die Powerband „Rauhwind“.



Bäckermeister Franz Rosenberger konnte das Schätzspiel um das begehrte „Jausnbrettl“ für sich entscheiden.

Er erriet das Gewicht von 8,61 kg am genauesten.

Einer der Höhepunkte des Abends war wieder die Mitternachtseinlage. Gottfried Schallauer und seine Line-Dancer begeisterten mit ihrem neuen Programm die vielen Zuschauer, die lautstark mehrere Zugaben forderten.



Die Feuerwehr möchte sich bei den vielen Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen der tollen Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere bei Alois und Stefan Schallauer für die Gesamtorganisation, Cornelia Kronsteiner und der Landjugend für die Balleröffnung, Gottfried Schallauer und den Line-Dancern und natürlich dem Team vom Bruckwirt Tazreiter für die sehr gute Zusammenarbeit.

PKW-Bergung am 12. März 2010

Am 12.3.2010 um 6.30 Uhr erfolgte die Alarmierung mittels Personrufempfänger. Die FF Opponitz musste das Fahrzeug bergen und die Bundesstraße reinigen. Glücklicherweise wurde beim Unfall niemand verletzt, am PKW entstand Totalschaden.



Berichte:

Martin Gschwandegger

Sportverein Opponitz – Jahreshauptversammlung

Am 15.01.2010 fand die 43. Jahreshauptversammlung des SV Opponitz im Gasthaus Tazreiter statt. Neben zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Josef Schallauer Bgm. Ing. Erwin Forster recht herzlich begrüßen. Nach der Verlesung der Tagesordnung folgten die Ausführungen des Obmannes.

Nach einem kurzen Bericht über die abgehaltenen Vorstandssitzungen und den weiteren Aktivitäten des Vereines dankte Obmann Schallauer den Sponsoren, den Funktionären und ihren Angehörigen und allen, die in irgendeiner Weise den Verein unterstützen.

Anschließend folgten die ausführlichen Berichte der einzelnen Sektionen Rodeln, Klettern, Turnen, Schilaulauf, Stockschißen und Fußball, welche Einblick über die großartigen Leistungen bzw. Veranstaltungen gaben.

Kassier - Stellvertreter Franz Rössler berichtete über die Kassengebarung des Vereines und da die Kasse von den Kassenprüfern für in Ordnung befunden wurde, wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Nachdem der gesamte Vereinsvorstand zurücktrat, wurde der Vorsitz von Bgm. Ing. Erwin Forster übernommen, welcher die Neuwahlen durchführte.

Die Wahl des Vorstandes war einstimmig und brachte folgendes Ergebnis:

Obmann Josef Schallauer, Obmann -Stv. Mario Tazreiter, Kassier Irene Stangl, Kassier-Stv. Franz Rössler, Schriftführer Leopold Auer, Schriftführer-Stv. Christoph Schneckenleitner, Kassenprüfer Armin Sonnleitner und Florian Aspalter. Der Sportverein Opponitz möchte sich auf diesem Wege bei dem scheidenden Obmann Stv. Franz Tazreiter für seine Aktivitäten bedanken.



Nachdem unter Punkt Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen fielen, beendete Obmann Josef Schallauer die 43. Jahreshauptversammlung und lud anschließend noch zu einem kleinen Imbiss, welcher in geselliger Runde den Ausklang fand.

Bericht:

*Christoph
Schneckenleitner*

Sportverein Opponitz - Preisschnapsen

Am Samstag, dem 02.01.2010, fand das traditionelle Preisschnapsen des SV Opponitz im Gasthaus Tazreiter statt. Nach fairen aber durchwegs spannenden Spielen konnte Obmann Josef Schallauer Herrn Markus Steinbichler zum Sieg gratulieren. Herr Martin Ortner wurde zweiter, den dritten Rang erreichte Herr Klaus Schallauer sen. Nachfolgend die weiteren Platzierungen: 4. Reinhard Haselsteiner, 5. Georg Blamauer, 6. Reinhard Haselsteiner, 7. Eduard Haselsteiner, 8. Günter Heigl.

Der SV Opponitz möchte sich auf diesem Weg bei allen Schnapsern recht herzlich für Ihren Einsatz sowie bei den Sponsoren der Schnapskarten: Raiffeisenbank Ybbstal, sowie Volksbank Alpenvorland bedanken. Ganz besonderer Dank gilt aber wie jedes Jahr den Sponsoren und Gönnern, die alljährlich die Preise zur Verfügung stellen.

Es waren dies: Spar Jagersberger, Imkerei Anton Steinauer, Most & Schnäpse Fam. Lueger, Franz Rössler, SPÖ, ÖVP, und OA. Die Pokale für die ersten drei Plätze wurden von Fa. Seisenbacher, Autohaus Senker sowie Raiffeisenbank Ybbstal gesponsert.



Personen von links nach rechts:

Klaus Schallauer sen., Markus Steinbichler, Schriftführer Leopold Auer jun.,
Eduard Haselsteiner, Martin Ortner, Günter Heigl, Reinhard Haselsteiner,
Obmann Josef Schallauer und Georg Blamauer

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Unsere **Bezirksmeisterschaft** auf Eis fand am 09. Jänner 2010 in Waidhofen statt.

Mit den Schützen Helm Florian, Blamauer Franz, Schallauer Alfred, Pronegg Manfred und Bernhard erreichten wir den 2. Platz und stiegen ins Gebiet West auf.

Ergebnis 13. Platz.



Bei der **Landesmeisterschaft U-23** in St. Pölten belegte die Auswahl NÖ mit Pronegg Bernhard, Hess Engelbert, Steinauer Michael und Andreas den 1. Platz und qualifizierte sich für die Österreichische Meisterschaft, die am 16. Jänner in Graz stattfand.

Ergebnis 5. Platz.

Beim **Bezirkszielwettbewerb** in Seitenstetten am 7. Feb. 2010 waren auch einige von uns im Einsatz. Bei den Damen belegten wir den 6. Platz, bei den Herren den 4. und 17. und bei den Junioren U-23 den 1. Platz mit der höchsten Punkteanzahl.

Berichte: *Manfred Pronegg*

Am 22. Jänner fand heuer bereits das zweite Duell unserer **Birnstockmeisterschaft** gegen die Sektion Ski statt. Zwischendurch verköstigte uns Kirchenwirt Aigner mit Knödeln.



Patrick Käfer-Schlager hatte eine tolle Idee zu einer Miniaturstockbahn, die er bei der Siegerehrung als Gastgeschenk überreichte. Ein herzliches Dankeschön für die nette Geste! Es war auch heuer wieder ein lustiger Wettkampf und wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Und scho wieder da Adi

Die besten Schnapsler(innen) von Opponitz trafen sich am 19. März zum traditionellen **Stöcklpreisschnapsen** beim Kirchenwirt.

Bald saßen die Teilnehmer einander gegenüber und hofften gegen ihre Gegner zu gewinnen.

Angespannte Gesichter bei allen, aber sportliche Fairness war Trumpf. Das Finale teilten sich schließlich Johann Greiner und Vorjahressieger Adi Aigner.



Keiner ließ locker – bis zum 1:1 und zum Schluss hatte Adi die besseren Karten. Sektionsleiter Manfred Pronegg dankte allen fürs Mitspielen, und gratulierte herzlich den Siegern:



1. Adi Aigner, 2. Johann Greiner, 3. Josef Schweighuber, 4. Leopold Kronsteiner, 5. Walter Bayer, 6. Hermann Pronegg sen., 7. Johann Greiner, 8. Brigitte Bramberger, 9. Manfred Pronegg, 10. Christoph Blamauer, 11. Herbert Blamauer, 12. Edi Haselsteiner, 13. Herbert Blamauer, 14. Walter Bayer, 15. Herbert Blamauer, 16. Hermann Pronegg sen.

Vielen Dank an die Spender der Sachpreise: Kirchenwirt Hanni u. Adi Aigner, Bäckerei Franz Rosenberger, Franz Blamauer, Luise Brugger und Schriftführer Leopold Auer!

Berichte: *Bernhard Pronegg*



SV Opponitz

Sektion Fußball



Bericht Kampfmannschaft:

Aufgrund einiger Verletzungen in der vergangenen Herbstsaison konnten die Opponitzer Kicker nicht die gewünschten Erfolge feiern, sodass man letztendlich am 11. Tabellenrang überwintern musste. Nichtsdestotrotz ist man für eine gute Frühjahrsmeisterschaft zuversichtlich. Trainer Wolfgang Ginner konnte eine tolle Vorbereitung organisieren, wobei die spielerischen Elemente, technischen Fähigkeiten und vor allem der Spaß am Spiel forciert wurden.

Nach intensiven Trainingseinheiten wurden für die Spieler ein gemeinsamer Besuch im Ybbstaler Solebad, Fußballer-Eisstöckeln und ein Trainingslager in Lindabrunn organisiert, wodurch sich ein positiver Trend in den Vorbereitungsspielen zeigte. Die Spiele gegen Aschbach, St. Georgen/Ybbsfeld, Yspertal und Emmersdorf konnten gewonnen werden, nur ein Remis gegen Allhartsberg bzw. eine Niederlage gegen Purgstall musste in der Vorbereitung hingenommen werden.

Da die Ausgangslage nach einer durchwachsenen Herbstsaison nicht mehr optimal ist, wird trotzdem eine Aufholjagd - wie im Frühjahr 2009 - angestrebt, um in der Abschlusstabelle eine gute Platzierung zu erreichen.

Der SV Opponitz, Sektion Fußball freut sich Sie/Dich am Opponitzer Fußballplatz begrüßen zu dürfen. Fotos, Berichte und laufende Informationen unter sv-opponitz.at/fussball

Spielplan Frühjahrsmeisterschaft 2010:

Sonntag	21.03.2010	Wolfsbach	-	Opponitz	13:30 / 15:30
Samstag	27.03.2010	Opponitz	-	Gafrenz	--:-- / 15:30
Samstag	03.04.2010	Lunz	-	Opponitz	14:30 / 16:30
Sonntag	11.04.2010	Opponitz	-	Hollenstein	14:30 / 16:30
Samstag	17.04.2010	Strengberg	-	Opponitz	15:30 / 17:30
Samstag	24.04.2010	Haag	-	Opponitz	14:30 / 16:30
Sonntag	02.05.2010	Opponitz	-	Ybbsitz	14:30 / 16:30
Sonntag	09.05.2010	Göstling	-	Opponitz	14:30 / 16:30
Sonntag	16.05.2010	Opponitz	-	Ertl	14:30 / 16:30
Samstag	22.05.2010	Böhlerwerk	-	Opponitz	17:00 / 19:00
Sonntag	30.05.2010	Opponitz	-	Wallsee	15:00 / 17:00
Samstag	05.06.2010	Rosenau	-	Opponitz	15:30 / 17:30
Samstag	12.06.2010	Opponitz	-	Kienberg/G	14:30 / 16:30

Bericht: Armin Sonnleitner

Bericht U11:

Die U11 Mannschaft steht nun seit den Semesterferien wieder voll im Training, um sich nach der doch etwas langen Pause wieder fit zu machen.

Vor jedem Training wird eine kleine Runde gelaufen um in der Halle dann aufgewärmt zu sein. Mit vielen Ball- und einigen Kräftigungsübungen wird versucht an die Herbstmeisterschaft anzuknüpfen, bei dem man zum Finish mit sehr guten Leistungen aufzeigen konnte. Die Meisterschaft beginnt schon am Freitag den 9. April und dauert bis Mitte Juni. Es sind auch einige Mannschaften dazugekommen um den Spielern mehr Praxis zu geben. Zur Vorbereitung gehören natürlich auch Vorbereitungsspiele und so wird man das eine oder andere Spiel vorher noch bestreiten.

Somit wünsche ich, Hubert Steinauer, meiner Mannschaft eine erfolgreiche Frühjahrsaison, sodass wir das eine oder andere Mal feiern können!!!!

Bericht: *Hubert Steinauer*

Bericht: U 9

Schon seit Mitte Jänner bereiten sich die jüngsten SVO Spieler mit ihrem Trainerduo Sonnleitner/Ortner im Turnsaal der Volksschule auf die zweite Saisonhälfte vor. Neben technischen und sportmotorischen Übungen kommen dabei natürlich auch Geschicklichkeitsbewerbe und diverse Ballspiele nicht zu kurz und so ist für beste Stimmung stets gesorgt. Mit dementsprechendem großem Einsatz und Freude sind die Spieler am Trainieren. Mit dem tollen zweiten Platz im Herbstdurchgang wurde in der Gesamtwertung der JHG West der 13. Platz von 38 Mannschaften erreicht. Somit wurden für die Frühjahrsaison attraktive und vor allem regionale Gegner zugeteilt, für Spannung im oberen Ybbstal ist gesorgt.

Nach der Hallenvorbereitung wird nun der Frühling herbeigesehnt, sodass vor Saisonbeginn noch auf Rasen trainiert werden kann. Nachstehend die Auslosung für das Frühjahr - die U9 freut sich auf Ihren Besuch und die Anfeuerung bei den Spielen.

Datum	Zeit	Rde		
Mi, 14.04.2010	18:00	2	Opponitz : Hollenstein	Sportplatz Opponitz SV
Mo, 26.04.2010	17:30	1	Göstling : Opponitz	Sportplatz Göstling/Y. Fc
Mo, 03.05.2010	17:30	5	Opponitz : Kienberg/G.	Sportplatz Opponitz SV
Di, 11.05.2010	14:30	10	Göstling : NSG Gaflenz A	Sportplatz Göstling/Y. Fc
Mi, 19.05.2010	17:30	6	Opponitz : Göstling	Sportplatz Opponitz SV
Mi, 26.05.2010	18:00	7	Hollenstein : Opponitz	Sportplatz Hollenstein Fc
Fr, 04.06.2010	17:00	8	Opponitz : NSG Gaflenz A	Sportplatz Opponitz SV
Mi, 16.06.2010	17:30	10	Kienberg/G. : Opponitz	Sportplatz Kienberg-Gaming Asv

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung vom Opponitzer-Nachwuchsfußball gilt dem Elternverein der Volksschule Opponitz für die Aktion Friedenslicht.

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Rückblick Faschingschnas 13.02.2010:

Am Samstag, dem 13.02.2010 fand die schon traditionelle Faschingsdisco beim KIWI Aigner statt. Das von der Sektion Fußball des SV Opponitz bestens organisierte Fest wurde von vielen bereits sehnsüchtig erwartet. Wurden doch schon in den Wochen zuvor sehr viele Masken und Kostüme gefertigt bzw. manche Auftritte geprobt und perfektioniert. Zum Bers-ten voll war daher der Saal, der von den Damen des Sportvereines dementsprechend deko-riert war.

Tolle Musik, beschert von Gotti & Wolfgang, sorgte traditionell für ausgezeichnete Stim-mung und es wurde sehr viel gelacht, getanzt und gerätselt, wer sich hinter den verschie-denen Masken und Kostümen verbirgt. Viele der Besucher feierten bis zur Morgendämmerung und freuen sich schon auf die kommende Faschingsdisco im Jahr 2011!

Herzlichen Dank gebührt den Wirtsleuten Hanni und Adi Aigner für die zur Verfügungsstel-lung des Saales, den Damen des Sportvereines für die tolle Dekoration und den zahlreichen Besuchern für die tollen Kostüme und Verkleidungen!



Weitere Bilder u. Berichte unter:
www.sv-opponitz.at/fussball



Bericht: *Christoph Schneckenleitner*



Berichte: *Martin Sonnleitner*

ÖSV- Kampfrichterprüfung absolviert

Mitte Februar absolvierten die Sektion Ski- Funktionäre Dieter Götzenbrucker, Andi Koller und Martin Sonnleitner gemeinsam mit den Anwärtern des SK Lackenhof die ÖSV- Kampfrichterprüfung. Die Ausbildungszeit verläuft über zwei Jahre mit je einem praktischen und theoretischen Teil. Die praktischen Teile wurden als Kampfrichter- Anwärter bei Skirennen, darunter die Alpine Österreichische Meisterschaft und einigen FIS- Rennen absolviert. Der theoretische Teil wurde nun in Form einer mehrstündigen Prüfung abgelegt. Die offizielle Übergabe der Kampfrichterdiplome wird im Herbst im Rahmen der alljährlichen Kampfrichterschulungen erfolgen. Mit dieser Ausbildung wird die langjährige Kampfrichtertradition des SV Opponitz weitergeführt und man weiß ja nie - vielleicht bei einem der ganz großen Ski-events in Österreich. Dank an Adi und Hanni Aigner für die Bereitstellung der Prüfungsräumlichkeiten.



Dieter Götzenbrucker, Andi Koller und Martin Sonnleitner
mit den Anwärtern des SK Lackenhof und den Kampfrichterreferenten des NÖ LSV
Birgit Höllmüller und Christian Bachner

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Tolle Vereinsmeisterschaft im winterlichen Opponitz

Im vierten Anlauf konnte die mit Spannung erwartete Vereinsmeisterschaft am Samstag, 06.02.2010, am Hauslehner Moarreith durchgeführt werden. Mussten die ersten Termine noch aufgrund Schneemangels abgesagt werden, so hatte die Sektion nun mit Terminkollisionen zu kämpfen. Die Piste wurde im Laufe der Woche von unserem Streckenchef Thomas Resch mit der Pistenraupe perfekt vorbereitet. So begaben sich 82 der 106 genannten Teilnehmer an den Start und absolvierten, bei leichtem Schneefall und Nebel, bei perfekten Pistenverhältnissen, einen schnell geführten Lauf..

Alle gaben ihr Bestes und so waren die üblichen Verdächtigen wieder auf den Podestplätzen zu finden. Alle Kinder und Schüler erhielten eine kleine Überraschung, die drei Erstplatzierten Pokale / Medaillen. Den Vereinsmeister im Skilauf holte sich Routinier Robert Rössler vom Youngstar Gerhard Schallauer-VM 2009, wieder zurück. Bei den Damen konnte sich Gertraud Götzenbrucker den Titel von ihrer Schwester Heidi Käfer-Schlager wieder zurückholen. Vereinsmeister im Snowboard wurde abermals Peter Helmel.



Die Sektion Ski möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren- Elektro-Kölbel, Raiba Ybbstal, Fa. Perger, IFE Automatic Doorsystems sowie Grundbesitzer Josef Schneckenleitner, Gemeinde Opponitz, Rennläufern, Zeitnehmung, Torrichtern recht herzlich bedanken und freut sich schon auf ein Wiedersehen bei einer den nächsten Veranstaltungen des SV Opponitz der Sektion Ski im Jahr 2011.

Die Ergebnisse im Detail sowie Hinweise zu weiteren Terminen sind unter www.sv-opponitz.at/ski einzusehen

Skiausflug nach Haus im Ennstal

Am Samstag, dem 20. Februar 2010 veranstaltete die Sektion Ski wieder den Skiausflug nach Haus im Ennstal. Trotz einiger krankheits- sowie verletzungsbedingten Absagen konnte die Sektion Ski 24 Teilnehmer dazu recht herzlich begrüßen. Um 06.00 Uhr morgens startete Chauffeur Wolfgang den Reisebus der Firma Höllmüller in Richtung oberes Ennstal und so konnten die ersten Schwünge bereits um 09.00 Uhr auf den bestens mit Natur-Neuschnee beschneiten Pisten gezogen werden. Das Schneetreiben hielt zwar den ganzen Tag an, jedoch war dies kein Hindernis, Spuren in die Hänge zu zaubern. Nach einem abschließenden Apres-Ski im WM Stadion der Hauser Kaiblingbahn startete die sichere Heimfahrt nach Opponitz, wo anschließend das Abendessen beim Kirchenwirt Aigner eingenommen wurde. Im Anschluss erfolgte der gemütliche Ausklang dieses unfallfreien Skitages. Die Sektion Ski bedankt sich auf diesem Wege bei Dieter Götzenbrucker, welcher leider verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte, für die umsichtige und hervorragende Organisation des Skiausflugs.



Besonderer Dank gilt allen Teilnehmern des Ausflugs, welche mit Ihrer Heiterkeit dem Motto der Sektion Ski „Sport and Fun for everyone“ wieder einmal vollends gerecht wurden.

2. Night Er & Sie Lauf in Opponitz

Nachdem der 1. Night Er & Sie Lauf mit der provisorischen Lichtanlage ein voller Erfolg war, entschied sich die Sektion Ski, eine zweckmäßige Lichtanlage, leicht transportierbar und schnell aufstellbar, zu bauen. Am Abend des 5. März, bereits Ersatztermin aufgrund Schneemangel am eigentlichen Termin, war es dann soweit, dem 2. Night Er & Sie Lauf, bei besten Pisten- und Lichtbedingungen stand nichts mehr im Wege.



Es traten 7 Paare an, um den selektiven Parcours mit 10 Toren sowie 6 Geschicklichkeitsstationen zu meistern, wobei die Paare vor Rennbeginn zusammengelost wurden. Bei herrlichem, aber kaltem Winterwetter, ließen sich Christl Jagersberger/ Robert Rössler den Sieg nicht nehmen und gewannen vor Andrea Misof/ Josef Maderthaler und Anita Rössler/ Thomas Sonnleitner. Sektionsleiterstellvertreter Dieter Götzenbrucker dankte bei der Siegerehrung den Teilnehmern, den freiwilligen Helfern, Sponsoren- allen voran Fa. Elektro Kölbel sowie Grundbesitzer Josef Schneckenleitner und überreichte gemeinsam mit Sektionsleiterstellvertreter den 3 Erstplatzierten sowie dem Paar mit der Durchschnittszeit aller beteiligten Teams Traudi Steiner und Michael Enders einen Jausengutschein von der Schluchtenhütte. Es waren sich alle Beteiligten einig, tolles Licht, tolle Veranstaltung. Nichts



destotrotz, das Teilnehmerfeld hielt sich in Grenzen, was sicherlich auf gleichzeitige Veranstaltungen zurückzuführen war. Im Anschluss an die Siegerehrung wurden noch intensive Diskussionen um die vielleicht vermeidbaren Sekunden geführt, ehe es zur traditionellen „After Race Party“ im Clubhaus überging. Wir freuen uns heute bereits, Sie als Teilnehmer bei einer unserer Veranstaltungen zu begrüßen, wenn es wieder heißt „Sport and Fun for everyone“!



Samstag, 24.04.2010 Gasthof Tazreiter-Bruckwirt

Balleröffnung: 20:30 Uhr

GROSSE TOMBOLA

Weitere Mitwirkende:

und Verlosung mit Hauptpreis
eines Zuchtkalbes

VTG aus Gafrenz,

Schuhplattler aus Opponitz

Abendkasse: € 8,- VVK € 5,-

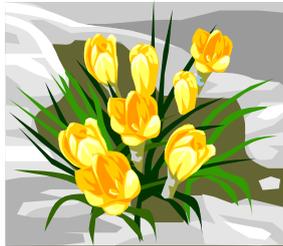
Karten erhältlich: 0664-23 70 481 (Bauernbund Opponitz)

Leise Frühlingsgefühle

*Endlich ist das Eis gebrochen,
der Himmel zeigt schon recht viel Blau.
Die Menschen atmen auf,
blinzeln mit der Sonne um die Wette.
Noch ist der Frühling nicht angekommen,
aber eine Schale mit bunten Primeln
lässt schon Frühlingsgefühle erwachen.
Der Anfang ist jetzt gemacht.*



Osterfreude



*Osterhase, spürst du nicht,
wie wir schon auf dich warten?
Krokus ist schon aufgewacht
und schmückt bunt den Garten.*

*Beeil dich doch und komm' recht bald,
bring buntbemale Eier.
Wir freuen uns schon sehr darauf
und auf die Osterfeier.*



Grüße vom Osterhasen



*Am Ostermorgen in der Früh,
trat ich hinaus in den Garten.
Die Vöglein sangen, die Sonne schien,
mehr konnte ich nicht erwarten.*

*Was bewegt sich da an der Hecke
im jungen Frühlingsgrase?
Ein kleines Wesen hüpf um ein Nest,
es ist bestimmt der Osterhase.*



*Mit bunten Eiern ausgeschmückt
hat Häschen das weiche Nest.
Es freut sich sehr, ihm ist geglückt
ein Ostergruß zum Fest.*



Wir gratulieren

 ... zur grünen Hochzeit



Mag. rer. nat. Annette Rosemarie BAYER
und
Engelbert Johann HORWATH



Gilda-Luciana MUNTEAN
und
Teodor-Florin HITICAS

... zum 80. Geburtstag



Leopoldine ROSENEDER



Babykalender

Katharina Maderthaner

Uljana Schvajgert

Maksalena Schakbieva

Martin Gspörer



*Die Gemeindevertretung, Mitarbeiter
und das Redaktionsteam
wünschen ein fröhliches Osterfest.*